

Judith Schlehe (Hg.)

Interkulturelle Geschlechterforschung

Identitäten – Imaginationen – Repräsentationen

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

EINLEITUNG

Judith Schlehe

Lebenswege und Sichtweisen im Übergang:

Zur Einführung in die interkulturelle Geschlechterforschung

9

ERSTER TEIL

GENDERKONZEPTIONEN IN GLOBALER BEWEGUNG

Sabine Strasser

Dynamiken der Deterritorialisierung

oder: Wie *Bewegung* in die Sozialanthropologie kam

29

Elka Tschernokoshewa

Beobachtung von Differenz und Hybridität

52

Werner Krauß

Der konstruierte Mann

oder: Wie männlich ist die (deutsche) Ethnologie?

70

Dieter Haller

Die Vielfalt des Geschlechtlichen:

Chancen und Konsequenzen für die Theoriebildung

in der *Anthropology of Gender*

86

ZWEITER TEIL
GENDERDIMENSIONEN IN TRANSKULTURELLEN
PAARBEZIEHUNGEN

Jutta Lauth Bacas

Binationale Ehen im neuen Haus Europa
Das Beispiel deutsch-griechischer Paare in Athen 111

Barbara Waldis

Zur Analyse von geschlechtstypischen Migrationsstrategien
bei binationalen Paaren 132

Mirjana Morokväsic-Müller

Interethnische Ehen in Zeiten von Nationalismus und Gewalt
Das Beispiel des ehemaligen Jugoslawien 153

DRITTER TEIL
GENDERREPRÄSENTATIONEN IN
LITERARISCHEN UND BILDUNGS-TEXTEN

Gabriele Rippl

Interkulturelle Begegnungen in literarischen Texten:
Maxine Hong Kingston und Jamaica Kincaid 177

Sigrid G. Köhler

Kann die Andere sprechen?
Calixthe Beyalas Anrufung der Mutter
Afrikanischer Feminismus zwischen Universalisierung und Differenz 192

Rita Schäfer

Wissenschaftlerinnen im südlichen Afrika
Grenzüberschreitende Identitätsdefinitionen durch *Gender* und Recht 211

VIERTER TEIL
GENDERKONSTRUKTIONEN IN DIASPORA-
SITUATIONEN

<i>Maria-Barbara Watson-Franke</i> Matrilineare Mütter in urbanen Metropolen	225
<i>Elfriede Hermann</i> Kulturelle Differenz via Gender-Differenz: Reflexionen im Kontext von Diskursen der Fiji-Banabans	236
<i>Helma Lutz</i> Postkoloniale Perspektiven: Migration, Hybridität und Kulturveränderung im Leben von surinamischen Frauen in den Niederlanden	251
<i>Die Autorinnen und Autoren</i>	275